

# Peter Stamm und Patrick Roth bereichern den Leselenz

17. Hausacher Literaturfestival findet vom 10. bis 18. Juli statt / Motto ist »bewegt:bilder« / Fast 40 Autoren dabei

Von Arwen Möller

**Hausach.** Das Literaturfestival Hausacher Leselenz findet von Donnerstag, 10. Juli, bis Freitag, 18. Juli, in der Stadt unter der Burg statt. »Bewegt:bilder – Literatur, Film und Theater« lautet das Motto, zu dem der Hausacher Kurator und Lyriker José F. A. Oliver 37 teils vielfach preisgekrönte Autoren und zahlreiche Filmschaffende, Künstler, Fotografen und Moderatoren eingeladen hat.

Zum Auftakt ist mit der Comic-Performance »Kafka. Das Schloss live« und dem Konzert der tschechischen »Kafka Band« am Freitag, 11. Juli, um 20 Uhr in der Stadthalle auch die passende Eröffnungsveranstaltung am Start. Dieser geht traditionell die Stadtschreiber- und Stipendiaten-Begrüßung am Donnerstagabend voraus. Parallel wird am Freitagabend in der neuen Leselenz-Reihe »Im Fokus« die politische Weltbühne Türkei mit der Fotoausstellung »Roadlight« von Mehmet Eren Bozbas ins Blickfeld gerückt. Die Schau ist eine von drei Ausstellungen zum Leselenz.

Mit Olaf Nägeles Marktleitung und Überraschungsgast

sowie Lyrik auf der Bachterrasse mit der mexikanischen Poetin Rocío Cerón und der bulgarischen Autorin und Joseph Brodsky-Schülerin Tzvetta Sofronieva beginnt dann am Samstag, 12. Juli, das Hauptwochenende des Hausacher Literaturfestivals. In der Reihe »Ins Erzählen eingehört« wird am Abend dann die diesjährigen Adalbert-von-Chamisso-Preisträgerin Ann Cotten aus »Hauptwerk. Softsoftporn« lesen, bevor die Leselenz-Party »Lit.Film.Musik« mit WM-Public Viewing bis in den Morgen in der Stadthalle steigt.

Nach der Leselenz-Matinée am Sonntagmorgen wird bei der Rathauslesung die neue Reihe »Im Fokus« fortgesetzt und mit Fouad El-Auwad den Blick auf Syrien richten. Am Abend lesen dann, quasi als Vorspiel zum Finale der Fußball-Weltmeisterschaft, die literarischen Stargäste Peter

Stamm und Patrick Roth im Blumen-Burkhardt.

»Patrick Roth wird aus »Meine Reise zu Chaplin« lesen, was thematisch perfekt zum Bewegtbild passt«, erläutert Oliver, der den Autor schon lange einladen wollte. Erschwert wurde Roths Leselenz-Teilnahme bislang jedoch dadurch, dass der Träger zahlreicher Literaturpreise bis vor kurzem in Los Angeles lebte.

Mit der in Berlin lebenden Hausacherin Nicole Armbruster, die 2013 für ihr Drehbuch zum Film »Freistatt« den Deutschen Drehbuchpreis erhalten hat, wird am Montag, 14. Juli, das Leselenz-Motto beim Autorengespräch mit Filmeinspielungen noch greifbarer. Im Anschluss lenkt die Lesung von Dmitrij Gawrisch den Fokus der neuen Reihe auf die Ukraine, ein hochaktuelles weltpolitisches Feld.

Mit »Catena« wird im motogemäßen Abendprogramm der verlängerten Leselenz-Woche dann am Dienstag, 15. Juli, der in den USA preisgekrönte Film von Falko Jakobs seine Deutschlandpremiere feiern. Zwei Streifen von und mit Kinzigtaler Filmschaffenden flimmern dann am Mitt-



Patrick Roth und Peter Stamm.



Foto: Promo/Gerster

woch, 16. Juli, mit »Wenn Wünsche fliegen« von Marco Schmid und Manuel Ecker und »Mit revolutionären Grüßen« von Viktor Apfelbacher und dem Hausacher Jonas Niewianda über die Leinwand in der Stadthalle.

Am Donnerstag, 17. Juli, zeigt Alessandro Melazzini seinen Film »Monaco, Italia«. Auch wenn in diesem Jahr die Leselenz-Reihe »Vielstimmiges Afrika« pausiert, so ist doch deren Kurator Ilija Troja-

now mit seinem Buch »Die Welt ist groß und Rettung lauter überall« am Freitag, 18. Juli, auf dem diesjährigen Literaturfestival präsent: Denn auf diesem Werk basiert der gleichnamige Abschlussfilm von Stephan Komandarev, der wie die anderen Filmschaffenden auch zur Präsentation und einem anschließendem Gespräch in Hausach sein wird und mit dessen Bewegtbilder der Leselenz 2014 ausklingen wird.

**HAUSACHER  
LESE  
LENZ**